



Modulkatalog

Kunstgeschichte im globalen Kontext

Programmformat: Major 90

Studienstufe: Master

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 10.09.2020]

Modulgruppen des Programms

Theorien der Kunstgeschichte im globalen Kontext

Räume der Kunstgeschichte im globalen Kontext

Überfachliche Angebote

Weitere curriculare Module

Abschluss

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



Theorien der Kunstgeschichte im globalen Kontext

06SM645-501	Grundlagen und Elemente Globaler Kunstgeschichte	8
06SM645-502	Aktuelle Diskurse in der Globalen Kunstgeschichte	9
06SM645-503	Transkulturelle Methoden und Postcoloniale Theorien	10
06SM645-s01	[Vorlesung]	11



Räume der Kunstgeschichte im globalen Kontext

06SM645-504	Regionalstudien	12
06SM645-505	Soziale und institutionelle Kontexte	13
06SM645-506	Transregionale Perspektiven	14
06SM645-507	Exkursion	15
06SM645-s04	[Vorlesung]	16



Überfachliche Angebote

#sprachenzen	Gesamtes Angebot des Sprachenzentrums	17
06SM360-801	Kulturanalyse Jetzt!	18



Weitere curriculare Module

06SM645-s07 [Kolloquien, Vorlesungen, Übungen]

19



Abschluss

06SM645-MA	Masterarbeit	7
06SM640-s18	[Forschungskolloquium]	20



Masterarbeit

06SM645-MA

Anbietende Organisationseinheit PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits 30

Angebotsmuster 2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch (Englisch in Absprache mit dem Betreuer)

Lehrformen Ma-Arbeit

Lernziel

Die Masterarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine stufenspezifische wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen.

Allgemeine Beschreibung

Die Masterarbeit ist ein Pflichtmodul. Für die Ausarbeitung steht fakultätsweit eine einheitliche Anzahl von Modulen zur Verfügung (>6, >12 Monate, da zweisemestrig). Die Masterarbeit wird als eigenständige schriftliche Arbeit verfasst. Die Betreuung erfolgt in Sprechstunden sowie in dem parallel zu absolvierenden Kolloquium.

Voraussetzungen

-



Grundlagen und Elemente Globaler Kunstgeschichte

Elements of Art History in a Global Context

06SM645-501

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

mündliche Prüfung

Unterrichtssprache

Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. Die mündliche Prüfung kann auf Englisch oder Deutsch erfolgen.

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Die Studierenden lernen Schlüsseltexte der Kunstgeschichte im globalen Kontext kennen und erlangen einen Überblick über die Geschichte des Felds. Sie kennen zentrale Methoden und Begriffe.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul besteht aus der selbständigen Erarbeitung von Schlüsseltexten der Kunstgeschichte im globalen Kontext auf Grundlage einer Lektüreliste. Dabei setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Positionen, Methoden und Begriffen auseinander und machen sich mit deren historischem wie transdisziplinären Kontext vertraut. Sie lernen zudem, sich kritisch mit Forschungsliteratur zu beschäftigen und theoretische Konzepte in ihrer Komplexität zu begreifen.

Voraussetzungen

-



Aktuelle Diskurse in der Globalen Kunstgeschichte

Current Discourses in Global Art History

06SM645-502

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Frühlingsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).
Unterrichtssprache	Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden lernen aktuelle Methoden und Ansätze der Kunstgeschichte im globalen Kontext kennen. Sie sind in der Lage, diese in mündlichen Diskussionen, Referaten sowie in schriftlichen Arbeiten selbst zu erproben und kritisch zu reflektieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul beschäftigt sich mit den Methoden und theoretischen Ansätzen einer Kunstgeschichte im globalen Kontext. Es setzt sich insbesondere mit transkulturellen und postkolonialen Fragestellungen auseinander. Auf Grundlage von Lektüren lernen die Studierenden unterschiedliche Herangehensweisen und ihre Begrifflichkeiten kennen. Sie erproben deren Potenziale und reflektieren gleichzeitig deren Grenzen anhand eigenständiger Analysen von diversen Untersuchungsobjekten wie Kunstwerken und künstlerischen Praktiken, Ausstellungen und Ausstellungsorten oder Publikationen.

Voraussetzungen

-



Transkulturelle Methoden und Postcoloniale Theorien

Transcultural Methods and Postcolonial Theories

06SM645-503

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).

Unterrichtssprache

Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden lernen verschiedene methodische Ansätze und Begriffe der Kunstgeschichte im globalen Kontext kennen. Sie erproben diese in der Analyse von kunsthistorischen Objekten oder Ereignissen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul beschäftigt sich mit den Methoden und theoretischen Ansätzen einer Kunstgeschichte im globalen Kontext. Es setzt sich insbesondere mit transkulturellen und postkolonialen Fragestellungen auseinander. Auf Grundlage von Lektüren lernen die Studierenden unterschiedliche Herangehensweisen und ihre Begrifflichkeiten kennen. Sie erproben deren Potenziale und reflektieren gleichzeitig deren Grenzen anhand eigenständiger Analysen von diversen Untersuchungsobjekten wie Kunstwerken und künstlerischen Praktiken, Ausstellungen und Ausstellungsorten oder Publikationen.

Voraussetzungen

-



[Vorlesung]

06SM645-s01

Anbietende Organisationseinheit PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Englisch oder Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Vorlesungen aus dem Lehrangebot der Kunstgeschichte oder der Geschichte werden - themen- und semesterabhängig - auch für die Studierenden der Kunstgeschichte im Globalen Kontext offen stehen.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Räume der Kunstgeschichte im globalen Kontext
Modultyp: Wahlpflicht

Regionalstudien

Area Studies

06SM645-504

Anbietende Organisationseinheit PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).

Unterrichtssprache Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden setzen sich mit einer spezifischen Region auseinander. Sie lernen deren Kunst und Architektur kennen und beschäftigen sich mit deren theoretischen Diskursen und sozialhistorischen Kontexten.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul erforscht anhand wechselnder Hauptthemen jeweils eine andere Region. Es gibt einen Einblick in das lokale Kunst- und Architekturschaffen. Angestrebt wird immer auch eine Kontextualisierung durch die Auseinandersetzung mit ortsspezifischen theoretischen Diskursen und sozialhistorischen Zusammenhängen. Das Modul kann transhistorisch angelegt sein oder eine bestimmte Epoche näher beleuchten.

Voraussetzungen

-



Soziale und institutionelle Kontexte

Social and Institutional Contexts

06SM645-505

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).

Unterrichtssprache

Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden setzen sich mit unterschiedlichen sozialen und institutionellen Kontexten auseinander. Sie begreifen deren Bedeutung für die Kunst und Kunstgeschichte.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul setzt sich mit sozialen und institutionellen Kontexten der Kunst und Kunstgeschichte auseinander. Es kann ebenso politische Zusammenhänge oder gesellschaftliche Phänomene zum Ausgang nehmen wie auch bestimmte Institutionen und Wissensordnungen wie Sammlungen, Museen, Ausstellungen, Archive, Bücher, Zeitschriften oder pädagogische Einrichtungen reflektieren.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Räume der Kunstgeschichte im globalen Kontext
Modultyp: Wahlpflicht

Transregionale Perspektiven

Transregional Perspectives

06SM645-506

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).

Unterrichtssprache

Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden setzen sich mit transregionalen Fragestellungen der Kunstgeschichte auseinander. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragen und Thesen zum Thema zu formulieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul beleuchtet unterschiedliche Orte in ihrem transkulturellen Wechselverhältnis zu anderen Regionen. Angestrebt wird ein Verständnis von Kunstgeschichte als Geschichte komplexer Verflechtungen, die unterschiedliche Epochen umfassen kann. Das Modul untersucht die Biografien künstlerischer Objekte und Artefakte. Es reflektiert die Mobilität von Menschen, Materialien und Ideen.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Räume der Kunstgeschichte im globalen Kontext
Modultyp: Wahlpflicht

Exkursion

Field Study Trip

06SM645-507

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Exkursion

Lernziel

Die Studierenden beschäftigen sich mit der Kunst und Architektur einer bestimmten Region oder Stadt und begreifen diese Orte in ihrem (sozial-)historischen und kulturgeschichtlichen Kontext. Sie lernen, in der Begegnung mit dem Original über Werke zu sprechen und ihre Beobachtungen in der Gruppe zur Diskussion zu stellen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul beleuchtet eine bestimmte Region oder Stadt unter dem Aspekt einer ortsspezifischen Fragestellung. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit dem Original und die Auseinandersetzung mit dem lokalen Kunst- und Architekturschaffen. Angestrebt wird eine epochen- und medienübergreifende Perspektive, die sich mit transkulturellen Methoden befasst und den Ort auf möglichst umfassende Weise in seinem (sozial-)historischen wie auch kulturgeschichtlichen Kontext begreift.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Räume der Kunstgeschichte im globalen Kontext
Modultyp: Wahl

[Vorlesung]

06SM645-s04

Anbietende Organisationseinheit PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Englisch oder Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Vorlesung zu einem transregionalen Thema der Kunstgeschichte im Globalen Kontext

Voraussetzungen

-



Gesamtes Angebot des Sprachenzentrums

#sprachenzen

Anbietende Organisationseinheit ZDU: Sprachenzentrum

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Kulturanalyse Jetzt!

06SM360-801

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch, Englisch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden eignen sich kulturanalytische Kernkompetenzen in Form der Praxis der Gegenwartsanalyse an, um aktuelle kulturelle Phänomene und Vorgänge in all ihren Erscheinungsformen lesen, analysieren, reflektieren, problematisieren und kritisieren sowie eigenständig interdisziplinär bzw. intermedial erforschen zu können.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Praxis der Gegenwartsanalyse in Form einer Ringvorlesung an. Die Beiträge fokussieren auf die Jetztzeit, analysieren kulturelle Zeitphänomene oder Ereignisse aus Politik und Gesellschaft, praktizieren, was Hegel als die „Zeit in Gedanken erfasst“ bezeichnet hat. Leitfragen in dieser Zuwendung zur Gegenwart sind: Wie und mit welchen Mitteln kann Gegenwart erfasst werden? Welche Techniken und Konzepte liefern die unterschiedlichen Disziplinen für die Gegenwartsanalyse? Welche Geschichte hat sie? Die Beiträge beantworten diese Fragen exemplarisch und von den vielfältigen disziplinären Standpunkten her, die für die Kulturanalyse von Interesse sind. Dadurch eröffnen sich einerseits Perspektiven, die helfen, sich in der Gegenwart zu orientieren. Andererseits wird der Praxis der Gegenwartsanalyse ein Schauplatz gegeben, der die Studierenden dazu einlädt, selbständig diese Praxis zu wagen, nicht zuletzt sich als Intellektuelle zu positionieren.

Voraussetzungen

-



[Kolloquien, Vorlesungen, Übungen]

06SM645-s07

Anbietende Organisationseinheit PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis anbieterdefiniert

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Kolloquium, Übung

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Kolloquien (z.B. Institutskolloquium), Vorlesungen oder Übungen aus dem Studienprogramm der Kunstgeschichte, die im Zuge der Lehrplanung auch für Studierende der Kunstgeschichte im Globalen Kontext geöffnet werden.

Voraussetzungen

-



[Forschungskolloquium]

06SM640-s18

Anbietende Organisationseinheit PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Referat

Unterrichtssprache

Lehrformen Kolloquium

Lernziel

Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, Thema und Fragestellung ihrer Masterarbeit zu präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-
